

Datenintegration

Ein Mehrwert wird insbesondere dann geschaffen, wenn es gelingt, zahlreiche Datenquellen in Systeme zu integrieren. Hierzu bedarf es eines hohen Verständnisses über die Art der Erfassung, die räumliche und zeitliche Schärfe, Latenzzeiten sowie der Mengengerüste. Wir verfügen über langjährig aufgebautes Detailwissen unterschiedlichster meteorologischer Datenquellen und setzen es gerne bei Ihnen ein.

Folgende Daten haben unsere Experten bereits erfolgreich in Produktionssysteme und in das meteorologische Arbeitsplatzsystem NinJo integriert:

- Weltweite synoptische Bodenbeobachtungen (Temperatur, Niederschlag, Druck, Strahlung, etc.),
- Mess- und Beobachtungsdaten von Flugzeugen und Schiffen,
- Mess- und Beobachtungsdaten von Radiosondenaufstiegen (Wetterballonen),
- Messdaten von Schwimm- sowie Tauchbojen (Argo)
- Messdaten von Radarstationen und abgeleitete Produkte,
- Daten internationaler polar-umlaufender und geostationärer Wettersatelliten,
- Daten unterschiedlicher europaweiter Messnetze für Blitze,
- Zahlreiche numerische Vorhersagemodelle verschiedener Wetterdienste und Datencenter,
- Ozeanografische Modelldaten,
- Nowcasting-Daten wie Sturmzellen-Daten, Daten der Mesozyklonen-Erkennung sowie
- Ortsvorhersagedaten aus statistischen Verfahren.

Einmal integriert, lassen sich nach entsprechenden Qualitätsbetrachtungen abgeleitete Parameter bestimmen, die wiederum im fach-thematischen Kontext visualisiert und verifiziert werden können. Geeignete Produkte finden dann den Einzug in den operationellen Betrieb und führen zur stetigen Verbesserung der Vorhersageprozesse und der Güte der Vorhersagen.

Wir erarbeiten auch gerne für Sie geeignete Verfahren der Datenintegration.

Mehr Informationen

[Website NinJo Workstation](#)

[Artikel Technology Award für NinJo](#)

